Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 21 (1945-1946)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JUNI 1946

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . . . Seite 7

Eine neue Ueberfremdung droht. Von Adolf Guggenbühl. Illustration von H. Tomamichel 8

Säuberung auch bei den Reiseandenken. Von Adolf Guggenbühl 15

Der Spitzname. Erzählung von Peter Kilian 18

Photos. J. Schärer / Ernst Brunner 25

Kinderweisheit 27

Zeichnungen von badenden Frauen. Von Ludwig Vogel 28

Das Heiratsinserat. Von * * *. Illustration von Hanni Fries 30

Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi 32

Photos. Hans Baumgartner / G. Metzler 35

Wie es mir in den belgischen Kohlengruben erging. Tatsachenbericht eines Schweizer Arbeiters. Mit einem Nachwort von H. Oldani 38

Die Frau, die mir den größten Eindruck machte. Eine neue Rundfrage . 49

HEINRICH DANIOTH

Eine Monographie,
herausgegeben zu seinem 50. Geburtstag
von Freunden des Künstlers:

S. Bertschmann, Zürich; Dr. Linus Birchler, Meilen; Adolf Dätwyler, Altdorf; Paul Hilber, Luzern; Jos. Rynert, Luzern; Alfred Schaller, Basel: Hermann Steiger, Brunnen; Alphons Trottmann, Zürich

INHALT: Text von Linus Birchler, Paul Hilber, Hermann Steiger; 8 Farbentafeln, 32 Tafelreproduktionen ausgewählter Bilder aus den Jahren 1918—1945, 12 Wiedergaben graphischer Arbeiten — FORMAT: 23×29,7 cm
Preis Fr. 25.—

Von diesem Werk erschienen 200 Exemplare in bibliophiler Ausführung.

A Nummern 1— 25: Fr. 250.— *(vergriffen).*

B Nummern 26—200: Vom Künstler signiert. Jeder Band enthält einen farbigen Holzschnitt und eine Lithographie von Heinrich Danioth. Einband nach Entwurf des Künstlers. Fr. 125.— *(noch 2 Exemplare erhältlich).*

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Küchenspiegel. Seite

Endlich wieder Eier. Von Helen Guggenbühl 51

Frau und Haushalt.

Entfesselung. Von Helen Guggenbühl 59

Wie man heute in einem holländischen Hause lebt. Von S. A.-R. 64

Kleine Logik für Gärtner. Von Heinrich Burckhardt 68

Das Megaphon.

Demokratie ohne Worte. Von Leo Perk 71

Des freien Schriftstellers - Unfreiheit. Von Walter Marti 72

Die lange Bank. Von X. Y. 77

Blick in die Welt. Von Ernst Schürch 90

Blick auf die Schweiz. Von Peter Dürrenmatt 91

Tiergeschichten. 3. Morgenturnen von Jumbo. Von Hans Fischer 92

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez.

Schenken Sie Ihrem Kinde ein Abonnement

Illustrierte

Schweizerische Schülerzeitung

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Älteste, anerkannt beste Schülerzeitung der Schweiz. Beginnt soeben den 62. Jahrgang. Sie bringt den kleinen Lesern Monat für Monat wertvolle geistige Nahrung und Freude. Jahresabonnement Fr. 2.80. — Beste Jugendliteratur für 8- bis 12jährige.

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern Tel. 27733, Postcheck III 286

Ferienbücher

THEO STEIMEN

Ekia Lilanga und die Menschenfresser

3. Auflage. 486 Seiten. In Raffiabast gebunden Fr. 8.20

Der Verfasser ist in jahrelangem Zusammenleben mit den Schwarzen Äquatorialafrikas in die tiefsten Geheimnisse ihres Geisterglaubens und der Gebräuche der Menschenfresser eingedrungen

PETER MARTIN

Der Kaufmann P B

Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen zwei Weltkriegen

4. Auflage. Gebunden Fr. 8.60

Das Buch führt in zwölf europäische Länder und nach Nordamerika. Es schildert die Geschäftswelt so anschaulich, daß es jeder angehende, aber auch jeder gewiegte Kaufmann mit Gewinn lesen wird

✶

Ein anderer Vorschlag: In den Ferien ein Buch studieren, dessen Lektüre Zeit erfordert, aber entsprechenden Bildungsgewinn bringt

PETER MEYER

Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart

Mit 173 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage. Gebunden Fr. 13.50

ERNST FEUZ

Schweizergeschichte

In einem Band. Mit 16 Tafeln. 5. Auflage. Gebunden Fr. 9.80

Neuartig, fesselnd, zuverlässig

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Neue Stoffe
Neue Dessins
für
Anzüge
und Mäntel
wie immer
günstige Preise
Maß-Anfertigung
für jede Figur
Mäßiger Mehrpreis

Tuch A.G.

Gute Herrenkleider
ZÜRICH, Sihlstraße 43

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug.
Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.